LWL bietet Beratung für Kriegsopfer und Opfer von Gewalttaten an

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet am **Montag, 7. August,** in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr einen Sprechtag für Kriegsopfer und Opfer von Gewalttaten an. Der Sprechtag findet statt im Gemeinsamen Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum, Hagen, Untere Brinkstr. 80 in 44141 Dortmund.

Ein Team des LWL-Amtes für Soziales Entschädigungsrecht steht den Betroffenen aus den **Städten Dortmund, Bochum, Hagen, Herne sowie den Kreisen Ennepe-Ruhr und Unna** zur Verfügung bei diesem Sprechtag für Fragen rund um das Soziale Entschädigungsrecht einschließlich der Kriegsopferfürsorge.

Ein weiterer Sprechtag findet am 21. August statt.

---

25 junge Leute starten beim Kreis ins Berufsleben

„Herzlich willkommen und viel Glück.“ So begrüßte Landrat Michael Makiolla die neuen Auszubildenden der Kreisverwaltung Unna zu Beginn des ersten persönlichen Kennenlernens.

Der Behördenleiter wünschte den neuen Verwaltungsangehörigen viel Erfolg und machte gleichzeitig deutlich, dass sich die Kreisverwaltung als Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger versteht. „Mit Ihrem Handeln und

Auftreten geben auch Sie nun eine Visitenkarte für die Kreisverwaltung Unna ab“, unterstrich Landrat Makiolla.

Landrat Michael Makiolla begrüßte neue Auszubildenden der Kreisverwaltung. Foto: Jennifer Teichmann – Kreis Unna

Den guten Wünschen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben schlossen sich Kreisdirektor und Personaldezernent Dr. Thomas Wilk, die Ausbildungsleiterin Silke Amsel, der Leiter der Zentralen Dienste, Holger Gutzeit, die Sachgebietsleiterin Personal, Gabriele Bierwolf-Siegrist, Gleichstellungsbeauftragte Heidi Bierkämper-Braun, Frank Brüggemann vom Personalrat und Lisa Kittel von der Jugend- und Auszubildendenvertretung an.

Als Kreissekretäranwärtern bei der Kreisverwaltung beginnen Nele Beck (Fröndenberg), Jeanne Benning (Dortmund), Igor Hochbaum (Dortmund), Alina Krause (Selm) und Annika Wiemhoff (Fröndenberg).

Den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernen werden Janis Büscher (Unna), Lisa Jachmann (Unna), Aleksandra Kadryaeva (Werne), Alina Rau (Werne) und Laura Ribbe (Werne).

Der Beruf des Straßenwärters wird Luka Sanal (Kamen) kennenlernen, eine Ausbildung zum Vermessungstechniker machen

Lennart Feldmann (Soest) und Levin Sewald (Dortmund). Eine Ausbildung zur Tierpflegerin wird Saliha Volkmer aus Kamen beginnen.

Den Beruf des Fachinformatikers – Fachrichtung Anwendungsentwicklung erlernt Nick Müller aus Schwerte.

Ebenfalls bereits offiziell begrüßt, aber erst Anfang September ins Berufsleben starten werden außerdem Charlyn Goer (Datteln), Ayleen Gronenberg (Unna), Kristin Kasper (Dortmund), Ina Krause (Hemer), Deborah Laws (Unna), Hendrik Pein (Lünen), Max Röckenhaus (Bergkamen), Lea Schlummer (Werl), Annika Schönfeld (Welver) und Pascal Sokolowski (Fröndenberg). PK | PKU

Ambulant Betreutes Wohnen in Kamen stellt seine Arbeit vor

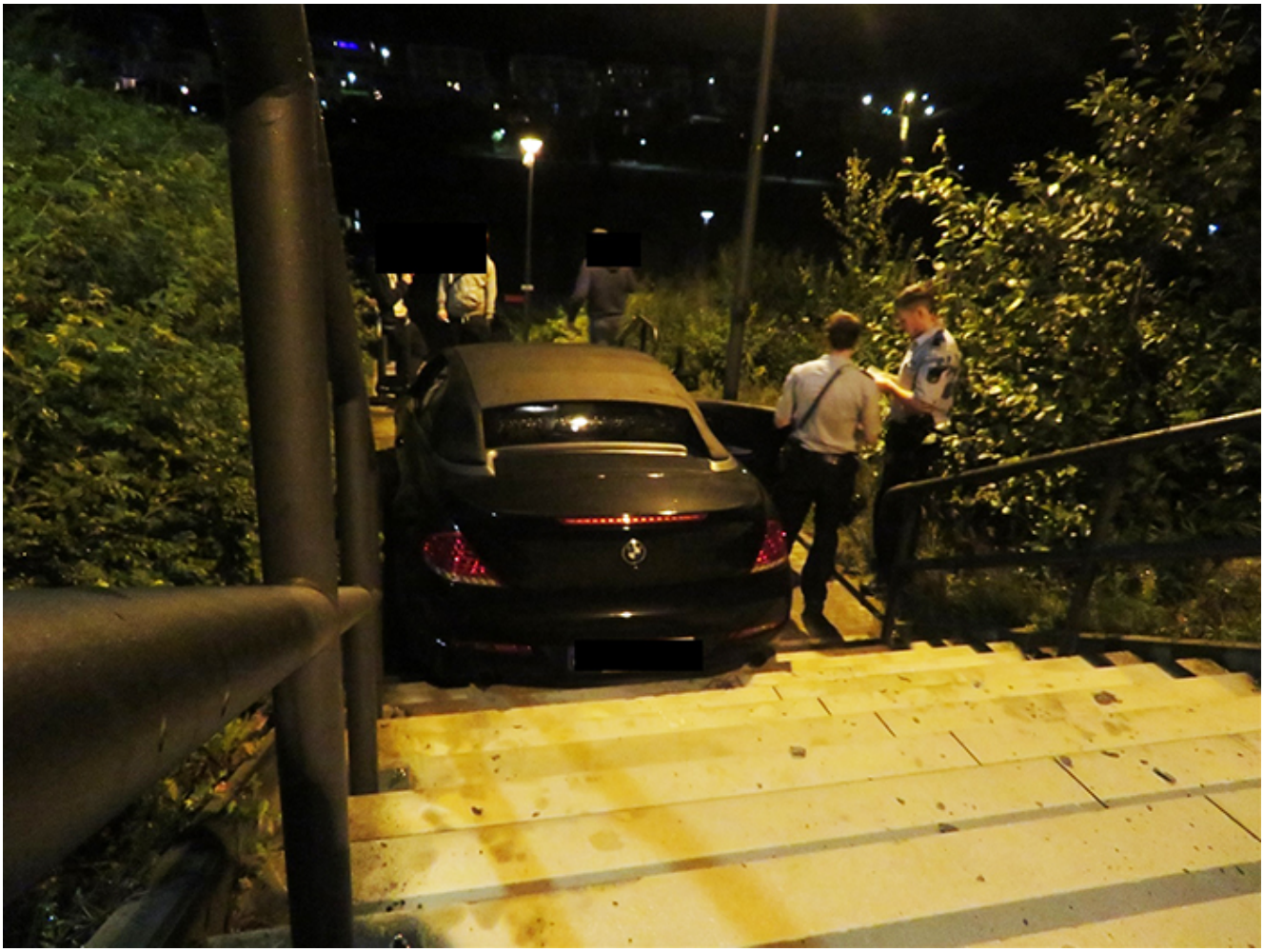
Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Diakonie Ruhr-Hellweg nach Kamen ein. **Am Freitag, 25. August,** haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich über das Ambulant Betreute Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung zu informieren. Mitarbeitende und Klienten zeigen, wir ihr Alltag aussieht und was ihre Gemeinschaft so besonders macht.

Der Tag der offenen Tür ist verbunden mit einem Sommerfest. Auf die Gäste warten schwungvolle Musik, leckeres Essen und nette Gespräche. Für musikalische Stimmung sorgt die Live-Band „Duo Musikfieber“. Für die kleinen Gäste stehen Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm. Zur Stärkung gibt es Deftiges vom Grill, Kuchen, Waffeln und Erfrischungsgetränke. **Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr rund um die Kampstraße 4**

in Kamen. Der Eintritt ist frei.

BMW landet am Phoenixsee auf einer Treppe

Falsch abgebogen ist in der Nacht zu Samstag (29. Juli) ein 58-jähriger Autofahrer aus Dortmund. Seine Irrfahrt führte ihn am Phoenixsee auf einen Treppenabsatz. Und damit in eine Situation, aus der er alleine nicht so leicht herauskam…



Der Fahrer hat offenbar noch versucht, die Treppe rückwärts wieder hochzufahren. Foto: Polizei

Es war gegen 1.55 Uhr, als Zeugen am See ein lautes Krachen aus Richtung der Treppen hörten. Als sie dem Geräusch nachgingen, trauten sie ihren Augen kaum. Denn auf dem Plateau zwischen den obersten beiden der drei dortigen Treppen stand ein BMW. Dessen Fahrer gerade offenbar auch noch versuchte, die Treppe rückwärts wieder hochzufahren. Natürlich erfolglos…

Als die Beamten am Unfallort am Übergang zwischen Phoenixseestraße und Röhrichtweg eintrafen, gab es Hinweise darauf, dass der 58-Jährige, der noch am Steuer seines Wagens saß, möglicherweise vor seiner Fahrt Alkohol getrunken hatte. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab sodann auch ein Ergebnis von mehr als einem Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und der Führerschein des Mannes sichergestellt.

Den BMW musste ein Abschleppunternehmen von seinem Parkplatz entfernen.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 21.000 Euro.

„Italienische Fantasien für 88 Tasten und 6 Saiten“ in der Galerie sohle 1

Einen besonderen Konzertgenuss verspricht das Kulturreferat der Stadt Bergkamen am 10. September. Dann ist das **Duo Rospigliosi** (Foto) in der Galerie sohle 1 in Bergkamen mit dem Konzert „Italienische Fantasie für 88 Tasten und 6 Saiten“ zu Gast.

Die beiden Musiker Lapo Vanucci (Gitarre) und Luca Torrigiani (Klavier) treten seit 2010 gemeinsam als Duo Rospigliosi auf und stammen beide aus der Toskana. Dieser Region fühlen sich die beiden Künstler trotz ihrer erfolgreichen internationalen Laufbahnen bis heute tief verbunden. So ist der jungen Gitarrist Lapo Vanucci weltweit als Kulturbotschafter der Toskana auf vielen wichtigen Konzertbühnen präsent. Der Pianist, Organist und Komponist Luca Torrigiani, dessen Karriere 1992 mit einer sensationellen Tournee durch Japan auf persönliche Einladung des japanischen Kaisers begann, widmet sich seit vielen Jahren der Kammermusik und hat mit der Villa Rospigliosi im Herzen der Toskana ein ganz besonderes Refugium geschaffen, wo er als künstlerischer Leiter regelmäßig Konzerte und internationale Pianistenwettbewerbe veranstaltet.

Das Spiel des Duo Rospigliosi wird getragen von dieser Liebe zu ihrer toskanischen Heimat sowie von der Freundschaft der beiden Musiker und ihrem gemeinsamen Ziel, der Kammermusik für Gitarre und Klavier neue Bereiche zu erschließen und diese Musik einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Von den

Kritikern werden sie einhellig gelobt für ihr durch eine großartige Kommunikationsfähigkeit geprägtes Zusammenspiel sowie für ihr Streben nach der Schönheit des Klanges.

Neben einer jeweils erfolgreichen Solistenkarriere treten sie auch als Duo regelmäßig in Italien und im Ausland auf und erhalten begeisterten Zuspruch. Den beiden Musikern ist besonders auch die zeitgenössische Musik ein Anliegen, ihnen sind zahlreiche Werke zeitgenössischer Komponisten gewidmet und wurden von ihnen uraufgeführt.

Das Konzert wird im Rahmen der Konzertreihe „Buck Wolters – Artist and Composer in Residence“ präsentiert. In ihrem Programm mit dem Titel „Italienische Fantasie für 88 Tasten und 6 Saiten“ spielen sie auch eine der 12 Etüden von Buck Wolters.

Initiiert wurden die Reihen vom Kulturverein Westfalen e.V. in Zusammenarbeit mit Kulturreferat der Stadt Bergkamen

Duo Rospigliosi

„Italienische Fantasie für 88 Tasten und 6 Saiten“

So. 10.09.2017 | 17:00 Uhr

Galerie „sohle 1“ | Jahnstr. 31 | 59192 Bergkamen
Karten: 10 € VVK: Kulturreferat Bergkamen (02307) 965-464

Information/Anmeldung: Kulturreferat der Stadt Bergkamen, Simone Schmidt-Apel, Tel. 02307-965-263

Geschichte des Stadtteils Rünthe mit dem Fahrrad erkunden

Eine Erkundung des Stadtteils Bergkamen-Rünthe mit dem Fahrrad steht am kommenden Sonntag, 6. August, auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen. Gestartet wird zu der etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um zehn Uhr auf dem Parkplatz Beversee/Bahnhof an der Werner Straße in Bergkamen. Sachkundig geführt wird die Fahrrad-Gruppe von Gästeführerin Sonja Fellmann, die im Rahmen der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des Stadtteils, der seit 1966 zu Bergkamen gehört, vorstellen wird. Dabei zeichnet sie an etlichen Stationen die Entwicklung und den Wandel Rünthes vom bäuerlichen Dorf zwischen Beverbach und Lippe zur Zechengemeinde und zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach. Die Fahrt endet voraussichtlich gegen 12.30 Uhr wieder am Anfangspunkt am Parkplatz Beversee/Bahnhof an der Werner Straße.

Für die Teilnahme ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Die Radwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Ausgangspunkt einfinden.

LWL plant Wohnungen für

Menschen mit Behinderung in Schwerte-Holzen

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) plant auf dem Grundstück am Köttersweg 7 in Schwerte-Holzen eine Wohneinrichtung für 24 Menschen mit psychischer Behinderung aus dem Kreis Unna. Der Bau wird vorausichtlich im späten Frühjahr 2018 beginnen.

In Schwerte-Holzen sollen 24 Wohnplätze auf zwei Stockwerken in vier separaten Wohngruppen entstehen. Auf den insgesamt über 1.300 Quadratmetern sind auch Gemeinschaftsräume wie Esszimmer, Mehrzweck- und Hobbyraum sowie Räume für tagesstrukturierende Angebote geplant. Einige Bewohner werden auch eine Werkstatt für behinderte Menschen besuchen können.

Mitarbeiter unterstützen die zukünftigen Bewohner rund um die Uhr bei der Gestaltung ihres Alltags. „Wir machen die Erfahrung, dass die Bewohner eher zur Zurückgezogenheit neigen“, so Klaus Stahl vom LWL-Psychiatrieverbund. „Grundsätzlich sollen sie aber auf eine eigenständige Lebensführung vorbereitet werden“. Das Konzept der Wohneinrichtung wird der LWL rechtzeitig vor dem Baustart in einer Bürgerversammlung der Nachbarschaft in Schwerte-Holzen vorstellen.

Streit an Tiefgaragenausfahrt: Mann auf

Motorhaube „aufgeladen“

Am Samstagabend, 29. Juli, soll es um 22.20 Uhr an der Ausfahrt einer Tiefgarage an der Gürtelstraße in Unna nach einem verbalen Streit zu einer gefährlichen Körperverletzung gekommen sein. Zwei Personen (37 und 31 Jahre alt) sollen sich im Bereich der Ausfahrt aufgehalten haben, so dass eine aus der Tiefgarage kommende Fahrerin nicht herausfahren konnte. Es habe sich, teilt die Polizei mit, ein verbaler Streit zwischen den drei Personen entwickelt. Die Frau sei dann wieder in ihren Wagen gestiegen und angefahren. Dabei habe sie einen der Männer auf die Motorhaube aufgeladen, wodurch er verletzt worden sei. Der Geschädigte begab sich in ärztliche Behandlung, einen Krankenwagen benötige er nicht.

Die Fahrerin sei anschließend davongefahren. Sie soll etwa 30 Jahre alt, schlank und blond gewesen sein. Sie sei mit einem rosa Oberteil bekleidet gewesen und fuhr einen weißen Pkw.

Wer kann weiteren Angaben zum geschilderten Sachverhalt oder der unbekannten Frau machen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

GSW-Kundencenter am Mittwoch ab 12 Uhr geschlossen

Im Zuge der seit April laufenden Umbaumaßnahmen des Geschäftsgebäudes wird das GSW-Kundencenter in Kamen am Mittwoch, 2. August, ab 12 Uhr geschlossen.

Sommerpause im CDU-Fraktionsbüro

Das CDU-Fraktionsbüro ist in der Zeit vom 7. bis 18. August geschlossen. Ab dem 21. August ist es zu den angegebenen Öffnungszeiten von 9 bis 12 h wieder besetzt.

Ausstellung Industriewald Ruhrgebiet nur noch bis 10. August zu sehen

Noch bis zum 10. August ist im Bergkamener Rathaus die Ausstellung „Industriewald Ruhrgebiet – mach Dir ein Bild!“ zu sehen. Die Fotoausstellung zeigt, wie sich überall im Ruhrgebiet – in den Wäldern, in ausgedehnten Parks und kleineren Baumgruppen – aufzeigen lässt, dass Wald und Industrieanlagen sehr wohl in Einklang miteinander stehen können. Wald spielt im Zusammenhang mit dem Strukturwandel im Ruhrgebiet eine bedeutende Rolle. Dieses im Bild festzuhalten war Aufruf von Wald und Holz NRW im Rahmen des Fotowettbewerbes „Industriewald Ruhrgebiet – mach Dir ein Bild“. Zu sehen sind unter anderen die zehn Preisträgerfotos, aber auch allgemeine Erläuterungen zum Thema.

Besuch zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus:

Mo 7.30-16.30 Uhr
Di 7.30-16.30 Uhr
Mi 7.30-12.30 Uhr
Do 7.30-16.30 Uhr
Fr 7.30-12.30 Uhr
Sa 7.30-12.00 Uhr

Informationen: Kulturreferat der Stadt Bergkamen : Anne Mandok, Tel: 02307/
965464